

INHALTS-ÜBERSICHT

1.	ZUR GEGENWÄRTIGEN SITUATION ERZIEHUNGS- WISSENSCHAFTLICHER THEORIEBILDUNG AUS TRANSZENDENTAL-KRITISCHER SICHT	11
1.1	Systematische Voraussetzungen praktischer Pädagogik	11
1.1.1	Die heuristische Differenzierung pädagogischer Praxis	33
1.2	Die Vernachlässigung transzendental-kriti- scher Reflexion in Konzepten gegenwärtiger Erziehungswissenschaft	40
1.2.1	Die wissenschaftstheoretische und methodologische Diskussion in der Pädagogik zwischen 'Aporie', 'Dicho- tomie' und 'Eklektizismus'	63
1.3	Die Frage nach den erkenntnis- und handlungs- leitenden pädagogischen Prinzipien	75
1.3.1	- in der empirischen Sozialforschung	81
1.3.2	- in sozialisationstheoretisch-funktio- nalistischen Analysekonzepten	90
1.3.3	- in der hermeneutischen Reflexion	100
1.3.4	- innerhalb der polit-ökonomischen Kritik	116
2.	DIE GRUNDLAGEN DES TRANSZENDENTAL-KRITISCHEN ASPEKTS DER PÄDAGOGIK	126
2.1	Das Kantische System der Transzendental- philosophie als Grundlage transzendental- kritischer Pädagogik	126

2.1.1	Pädagogische Folgerungen aus Kants theoretischer Philosophie	141
2.1.2	Pädagogische Folgerungen aus Kants praktischer Philosophie	162
2.1.3	Pädagogische Folgerungen aus Kants Ästhetik	193
2.1.4	Kants explizite pädagogische Aussagen	202
2.2	Frühe 'Kantianer' und ihre pädagogischen Systeme am Beispiel Johann Christoph Greilings	210
3.	TRANSZENDENTAL-KRITISCHE PÄDAGOGIK	221
3.1	Die pädagogischen Systemversuche des Neukantianismus	221
3.1.1	- in der 'Marburger Schule' durch Paul Natorp	225
3.1.2	- in der 'Südwestdeutschen Schule' durch Jonas Cohn	251
3.1.3	- bei Richard Hönigswald und Alfred Petzelt	263
4.	DER TRANSZENDENTAL-KRITISCHE ASPEKT DER PÄDAGOGIK UND DIE GEGENWÄRTIGE ERZIEHUNGS- PRAXIS	277
4.1	Lehren und Lernen als Philosophieren	277
4.2	Der kommunikative Aspekt moderner Pädagogik und der Bezug zur dialogischen Vernunft- bildungslehre	282

4.1	Die Universalität des Vernunftbildungs- dialogs	291
4.4	Die Forderungen des Vernunftprinzips in Erziehung und Unterricht	294
5.	LITERATUR-VERZEICHNIS	303

GRAPHISCHE DARSTELLUNGEN UND BEGRIFFSVERANSCHAULICHUNGEN

S. 34	Skizze heuristisch unterscheidbarer Ebenen pädagogischer Praxis
S. 56	Emanzipation und Mündigkeit, Erziehung und Verantwortung
S. 136	Darstellung und Erläuterung der verschiedenen Urteilsformen im transzendentalphilosophischen System
S. 150	Interpretierte "Tafel der Kategorien" Kants
S. 206	Kants Dreigliederung der Erziehung
S. 208	Aufgaben der Erziehung nach Kant
S. 218	Gegenüberstellung der Formulierungen des kategorischen Imperativs bei Kant und der pädagogischen Imperative bei Greiling
S. 223f	Schulrichtungen des Neukantianismus
S. 247f	Natorps Aktivitätslehre
S. 253	Erziehungsaufgaben nach Jonas Cohn
S. 254	Die Handlungsorientierung des Erziehers/Lehrers nach Jonas Cohn
S. 273	Die Aufgaben der Pädagogik nach Alfred Petzelt